

## **GEO EPOCHE „New York – 1625 bis 1945: Die Metropole der Moderne“**

Hamburg, 14. Oktober 2008 – Abend für Abend strömen um 1925 die Massen in den Norden von Manhattan, nach Harlem. In den legendären „Cotton Club“ oder das extravagante „Small's Paradise“. Die Menschen kommen, um sich zu amüsieren – und um den neuen Sound der Stadt zu hören: Jazz. Begeistert feiern sie Stars wie den jungen Duke Ellington, der gerade eine Band gegründet hat. Harlem glänzt, explodiert vor Kreativität, nicht nur in der Musik.

Das Viertel ist das Kraftzentrum einer Stadt, die sich im wilden Taumel der Boomjahre befindet. Alkohol ist verboten, doch mehr als 30.000 illegale „Flüsterkneipen“ versorgen ihre Kunden. Baseballstars und Gangsterbosse treffen sich auf Cocktail-Partys. Am Broadway spielen pro Saison mehr als 200 Musicals und andere Theaterstücke. Hunderte Magazine und Dutzende Radiostationen verbreiten Neuigkeiten. Wolkenkratzer schießen in unfassbare Höhen.

Doch dann, 1929, finden Größe und Größenwahn vorerst ein jähes Ende, im schlimmsten Börsen-Crash der Wall-Street-Historie. Die „Roaring Twenties“, ein Höhepunkt in der Geschichte New Yorks, sind vorüber.

Auf 180 Seiten entfaltet die neue Ausgabe von GEO EPOCHE die abenteuerliche Biografie einer Stadt, die in 320 Jahren von einem Handelsposten für Biberpelze zur Kapitale des Planeten aufsteigt. Beschreibt, wie um 1625 Vertreter einer niederländischen Firma an der amerikanischen Ostküste auf dem Eiland „Manna-hata“ – indianisch wohl „Insel der Hügel“ – die erste europäische Siedlung errichten. Wie der einbeinige Gouverneur Petrus Stuyvesant sie um 1650 vor dem Untergang rettet und Visionäre die stetig wachsende Stadt in ein streng geometrisches Raster zwingen. Wie kriminelle Gangs sich um 1850 in New Yorks berüchtigten Elendsvierteln Straßenschlachten liefern und damit korrupten Politikern zur Macht verhelfen. Wie die Stadt dennoch zur steingewordenen Hoffnung wird für Millionen Einwanderer, die hier anlanden. Und wie die Einwohner New Yorks eine einzigartige Dynamik entwickeln und ihre Stadt zur mit Abstand größten und einflussreichsten der USA machen - und schließlich, am Ende des Zweiten Weltkriegs, zur bedeutendsten Metropole überhaupt, zum Zentrum der modernen Welt.

GEO EPOCHE erzählt die Geschichte einer Stadt, wie es vielgestaltiger und widersprüchlicher, schöpferischer und brutaler keine andere je gegeben hat.

Einer Teilaufgabe liegt eine DVD mit zwei BBC-Dokumentationen über den Bau zweier berühmter New Yorker Wahrzeichen bei: der Brooklyn Bridge, die 1883 als längste und innovativste Hängebrücke weltweit vollendet wurde, und des Empire State Building von 1931, jahrzehntelang das höchste Bauwerk der Erde. Zudem können Interessierte von nun an GEO EPOCHE einschließlich einer jeweils zum Thema des Heftes passenden DVD abonnieren.

**Unter [www.geo.de/presse-download](http://www.geo.de/presse-download) finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download.**

### **Für Rückfragen:**

Maike Pelikan  
GEO Marktkommunikation  
20444 Hamburg  
Telefon +49 (0) 40 / 37 03 - 21 57  
Telefax +49 (0) 40 / 37 03 - 56 83  
E-Mail [pelikan.maike@geo.de](mailto:pelikan.maike@geo.de)  
Internet [www.geo.de](http://www.geo.de)